

Gefährdungsklasse	AZ: Anzahl der dokumentierten Subrosionshohlformen EW: Eintrittswahrscheinlichkeit neuer Erdfälle	Mögliche Subrosionsauswirkungen	Mögliche Beanspruchung des Bauwerkes durch Subrosionsauswirkungen	Bautechnische Sicherungsmaßnahmen
0 Im Untergrund kein subrodierbares Gebirge. Die Entstehung von Subrosionshohlformen ist auszuschließen.	AZ: keine EW: keine	keine	keine	keine
1 Sulfat- bzw. Salzeinschlaltungen im Untergrund (<i>Zechstein, Röt, Mittl. Muschelkalk, Mittl. Keuper</i>) überlagert von mächtigen, ungestörten Festgesteinen bzw. karbonatische Festgesteine in ungestörter Lagerung (Muschelkalk) [Voraussetzungen zur Subrosion fehlen.]	AZ: bisher sind keine Erdfälle bekannt EW: Es besteht praktisch keine Erdfallgefährdung. Minimales Risiko	keine	keine	keine

<p>2 Sulfat- bzw. Salzeinschlusungen im Untergrund (<i>Zechstein, Röt, Mittl. Muschelkalk, Mittl. Keuper</i>) überlagert von mächtigen, wenig gestörten Festgesteinen bzw. karbonatische Festgesteine in wenig gestörter Lagerung (<i>Muschelkalk</i>)</p>	<p>AZ : Bislang nur einzelne Erdfälle (Solitärereignisse) EW: kaum wahrscheinlich, geringe Einbruchsgefährdung</p>	<p>Erdfälle bzw. Einsenkungen geringer Dimension, setzungsempfindliche Lockergesteinsfüllungen fossiler Hohlformen.</p>	<p>zu berücksichtigen</p>	<p>Gegebenenfalls Teilsicherung</p>
<p>3 Sulfat- bzw. Salzeinschlusungen im Untergrund (<i>Zechstein, Röt, Mittl. Muschelkalk, Mittl. Keuper</i>) überlagert von weniger mächtigen, z. T. gestörten Festgesteinen bzw. karbonatische Festgesteine in wenig gestörter Lagerung (<i>Muschelkalk</i>)</p>	<p>AZ : mehrere Erdfälle mit geringem Durchmesser unregelmäßig verstreut. (niedrige Ereignisdichte) EW: wenig wahrscheinlich, mittlere Einbruchsgefährdung</p>	<p>Erdfälle, Einsenkungen, grabenartige Zerrspalten, setzungsempfindliche Lockergesteinsfüllungen fossiler Hohlformen. (vorwiegend \varnothing bzw. B < 3 m)</p>	<p>relevant</p>	<p>Teilsicherung</p>

<p>4 Sulfat- bzw. Salzeinschlaltungen im Untergrund (<i>Zechstein, Röt, Mittl. Muschelkalk, Mittl. Keuper</i>) überlagert von weniger mächtigen, z. T. gestörten Festgesteinen oder Lockergesteinen bzw. karbonatische Festgesteine in mäßig gestörter Lagerung (<i>Muschelkalk</i>)</p>	<p>AZ : mehrere Erdfälle in unregelmäßigen Abständen bzw. in Gruppen oder linear angeordnet. (mittlere Ereignisdichte)</p> <p>EW: wahrscheinlich, mittlere Einbruchsgefährdung</p>	<p>Erdfälle, Einsenkungen, grabenartige Zerrspalten, setzungsempfindliche Lockergesteinsfüllungen fossiler Hohlformen. (\emptyset bzw. B >3 m und < 5 m)</p>	<p>erheblich</p>	<p>Teilsicherung, gegebenenfalls Vollsicherung</p>
<p>5 Sulfat- bzw. Salzeinschlaltungen im Untergrund (<i>Zechstein, Röt, Mittl. Muschelkalk, Mittl. Keuper</i>) überlagert von weniger mächtigen, gestörten Festgesteinen oder Lockergesteinen oder anstehend bzw. karbonatische Festgesteine in gestörter Lagerung. (<i>Muschelkalk</i>)</p>	<p>AZ : zahlreiche z. T. junge Erdfälle in Gruppen bzw. linear angeordnet. Bauwerke tangieren bzw. überfahren erkannte Hohlformen</p> <p>EW: Eintritt mit höherer Wahrscheinlichkeit zu erwarten, starke Einbruchsgefährdung</p>	<p>Erdfälle, Einsenkungen, grabenartige Zerrspalten, setzungsempfindliche Lockergesteinsfüllungen fossiler Hohlformen, partiell tektonisch entfestigter Untergrund (\emptyset bzw. B z.T. < 5 m)</p>	<p>funktions- und bestandsgefährdend</p>	<p>Vollsicherung, gegebenenfalls Empfehlung zum Nutzungsverbot</p>